

**Zurück aus der Sommerpause – frisch im neuen Kreishaus**

Mitte August war es endlich soweit – auch die Wirtschaftsförderung des Landkreises Uelzen ist neben vielen weiteren Ämtern mit ins neue Kreishaus eingezogen und unter einem Dach vereint. Vor knapp drei Wochen hat die Uelzener Kreisverwaltung offiziell den Dienstbetrieb in ihrem neuen Domizil an der Albrecht-Thaer-Straße 101 in Uelzen aufgenommen – zuvor konnte ein mehrtägiger Umzug vom alten Kreishaus an der Veerßer Straße und aus den vormaligen Außenstellen erfolgreich abgeschlossen werden. Auch das gesamte Team der Wirtschaftsförderung mit den Geschäftsbereichen Wirtschaftsförderung, Digitale Infrastruktur und Digitale Entwicklung ist ab sofort im neuen Kreishaus zu finden und wie folgt erreichbar:

**Landkreis Uelzen**  
**Albrecht-Thaer-Straße 101**  
**29525 Uelzen**

**Die Teams erreichen Sie wie gewohnt telefonisch und per E-Mail:**

Montags - donnerstags: 08.00 bis 16.00 Uhr  
Freitags: 08.00 bis 12.00 Uhr

**Wirtschaftsförderung Uelzen aktiv**

Telefon: 0581 82 3111

E-Mail: [wifoe@landkreis-uelzen.de](mailto:wifoe@landkreis-uelzen.de)

**Digitale Infrastruktur / Glasfaser-Servicehotline**

Telefon: 0581 82 8000

E-Mail: [glasfaser@landkreis-uelzen.de](mailto:glasfaser@landkreis-uelzen.de)

**Digitale Entwicklung**

Telefon: 0581 82 849

E-Mail: [digitale.entwicklung@landkreis-uelzen.de](mailto:digitale.entwicklung@landkreis-uelzen.de)

**Tag der offenen Tür – Schauen Sie vorbei!**

Am Samstag, 10. September 2022, besteht in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr für interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, das neue Kreishaus an einem „Tag der offenen Tür“ zu besichtigen.

Weitere Infos unter: [https://www.landkreis-uelzen.de/desktopdefault.aspx/tabid-2/69\\_read-14380/](https://www.landkreis-uelzen.de/desktopdefault.aspx/tabid-2/69_read-14380/)

**Neue Förderung für „Insolvenzauszubildende“**

In der aktuellen EU-Förderperiode 2021 – 2027 tritt am 24. November eine neue Richtlinie zur **Förderung der Übernahme und der Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben** in Kraft. Ziel des Programms ist die Sicherstellung des Abschlusses einer begonnenen Ausbildung sowie die Sicherung des künftigen Fachkräftenachwuchses für Wirtschaft und Betriebe. Die Richtlinie greift dann, wenn Betriebe Insolvenz anmelden, ein Betrieb stillgelegt wird oder die Ausbildungseignung verliert und damit die Ausbildung von im Betrieb

befindlichen Auszubildenden nicht fortgesetzt werden kann. Antragsberechtigt sind Unternehmen und Betriebe, (Zusammenschlüsse von) Gebietskörperschaften, Angehörige der Freien Berufe, nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtete Organisationen sowie Verwaltungen und Körperschaften des öffentlichen Rechts (außer Dienststellen des Landes und des Bundes). Die Förderrichtlinie gilt bis zum 31.12.2029. Weitere Infos demnächst auf der Website der NBank unter:

<https://www.nbank.de/F%C3%B6rderprogramm/Aktuelle-F%C3%B6rderprogramme>

## „INQA-Coaching“ wird Nachfolgeprogramm für unternehmensWert:Mensch plus

Ziel des Programms ist es weiterhin, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei der Entwicklung maßgeschneiderter Lösungen für die Herausforderungen der digitalen Transformation sowie der Fachkräftesicherung und der Gestaltung einer mitarbeiterorientierten und zukunftsfähigen Unternehmenskultur zu unterstützen. Antragsberechtigt sind Unternehmen, Angehörige der Freien Berufe und gemeinnützige Unternehmen, die mind. zwei Jahre bestehen, weniger als 250 Beschäftigte haben und deren Jahresumsatz

nicht mehr als 50 Mio. Euro (oder Jahresbilanz nicht mehr als 43 Mio. Euro) beträgt. Das Programm sieht einen dreistufigen, beteiligungsorientierten Beratungsprozess vor, der sich gezielt am Bedarf der teilnehmenden Betriebe orientiert. Voraussichtlich ab Februar 2023 können Unternehmen Anträge für ein INQA-Coaching stellen. Weitere Infos unter: [https://www.esf.de/portal/DE/ESF-Plus-2021-2027/Foerderprogramme/bmas/inqa\\_coaching.html](https://www.esf.de/portal/DE/ESF-Plus-2021-2027/Foerderprogramme/bmas/inqa_coaching.html)

## Fortführung des Landesprogramms „Soziale Innovation“

Mit dem Programm werden seit 2015 Modellprojekte u.a. in Unternehmen gefördert, die einen Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen leisten und regionale Bedarfe decken. In der neuen Förderperiode 2021-2027 wird an den bewährten Strukturen und Handlungsfeldern festgehalten. Neben juristischen Personen können künftig auch Personengesellschaften und Einzelunternehmen einen Antrag stellen. Es werden weiterhin Projekte gefördert, die in den Schwerpunkten „Arbeitswelt im Wandel“ und „Soziale Daseinsvorsorge“ zur Entwicklung, Erprobung und Umsetzung neuer Lösungen dienen:

### Arbeitswelt im Wandel:

- Gestaltung der digitalen, ökologischen und gesellschaftlichen Transformation
- Strukturelle Veränderungen der Arbeits- und Unternehmensorganisation zur Gestaltung eines inklusiven, diversen,

gesundheitsfördernden und attraktiven Arbeitsumfeldes

### Daseinsvorsorge:

- Ansätze zur Bewältigung von gesellschaftlichen Herausforderungen, vor allem im Bereich Kinder, Jugend, Migration, ältere und alte Menschen mit Behinderung sowie sozial Benachteiligte
- Fach- bzw. sektorenübergreifende Ansätze oder Kooperationen von Institutionen und Stakeholdern z. B. Anbietenden sozialer Dienstleister mit Forschungseinrichtungen, Betroffenen und Nutzenden

Anträge sind ab sofort möglich. Weitere Infos unter:

<https://www.nbank.de/F%C3%B6rderprogramm/e/Aktuelle-F%C3%B6rderprogramme/Projekte-f%C3%BCr-Soziale-Innovation.html#aufeinenblick>

## MikroSTARTer – Förderung von Existenzgründungen in Niedersachsen

Das Programm zielt darauf ab, mithilfe eines zweckgebundenen Darlehens kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei der Auf- oder Übernahme einer Geschäftstätigkeit zu unterstützen. Gefördert werden Ausgaben, die im Zusammenhang mit dem Vorhaben zur Gründung oder Erweiterung bzw. Wachstum des Unternehmens stehen (z.B. Investitionen, Betriebsmittel, Aus- und Weiterbildungskosten).

Antragsberechtigt sind KMU, die sich in der Gründungsphase oder in den ersten fünf Jahren nach Aufnahme der Geschäftstätigkeit befinden einschließlich Angehörige der Freien Berufe.

Weitere Infos unter:

<https://www.nbank.de/F%C3%B6rderprogramm/e/Aktuelle-F%C3%B6rderprogramme/MikroSTARTer-Niedersachsen.html#aufeinenblick>

### Ab sofort wieder ZIM-Anträge möglich

Nach einem Antragsstop im Oktober 2021 sind jetzt wieder Anträge im Rahmen des Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM) möglich. Das Programm unterstützt kreative Unternehmen bei der Realisierung guter Ideen und bietet dazu passgenaue Fördermöglichkeiten. Gefördert werden u.a. einzelbetriebliche Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen ohne

Einschränkung auf bestimmte Technologien und Branchen. Dadurch soll die Wettbewerbsfähigkeit mittelständischer Unternehmen, des Handwerks und unternehmerisch tätiger Berufe nachhaltig gestärkt werden. Ebenfalls gefördert werden FuE-Kooperationsprojekte sowie Innovationsnetzwerke von Unternehmen. Weitere Infos unter:

<https://www.zim.de/ZIM/Redaktion/DE/Artikel/ueber-zim.html>

### ELER – Antragsmöglichkeiten 2022 / 2023 im landwirtschaftlichen Bereich

Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen (LWK) hat im Rahmen verschiedener ELER-Programme für dieses Jahr sowie für die neue Förderperiode ab 2023 verschiedene Antragsmöglichkeiten bekanntgegeben. Zur Unterstützung einer wettbewerbsfähigen, nachhaltigen, besonders umweltschonenden, besonders tiergerechten und multifunktionalen Landwirtschaft werden investive Maßnahmen in landwirtschaftlichen Unternehmen gefördert.

Das **Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP)** unterstützt Vorhaben, die besondere Anforderungen in den Bereichen Umwelt, Klima- oder Verbraucherschutz sowie bei Stallbauinvestitionen zusätzlich im Bereich Tierschutz erfüllen. Neu angeboten werden in 2022 zudem spezifische Investitionen zum Klima- und Umweltschutz. Das Antragsverfahren 2022 beginnt am 21. September und endet am **05. Oktober 2022**. Weitere Infos unter:

[https://www.agrarfoerderung-niedersachsen.de/agrarfoerderung/news/31221\\_Agrarinvestitionsfoerderungsprogramm\\_AFP](https://www.agrarfoerderung-niedersachsen.de/agrarfoerderung/news/31221_Agrarinvestitionsfoerderungsprogramm_AFP)

Mit der geplanten **Tierwohlförderung** sollen freiwillige Leistungen zur Verbesserung des

Tierwohls für Schweinehalter unterstützt werden. Niedersachsen fördert damit den Einstieg in den KUPIERVERZICHT sowie die freie Abferkelung von Sauen. Die Richtlinie ist derzeit in Vorbereitung. Weitere Infos unter:

[https://www.agrarfoerderung-niedersachsen.de/agrarfoerderung/news/29365\\_Tierwohlf%C3%B6rderung\\_Ringelschwanzpr%C3%A4mie](https://www.agrarfoerderung-niedersachsen.de/agrarfoerderung/news/29365_Tierwohlf%C3%B6rderung_Ringelschwanzpr%C3%A4mie)

In 2023 will Niedersachsen mit einer veränderten Richtlinie die **Europäische Innovationspartnerschaft "Produktivität und Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft" (EIP Agri)** fortsetzen. Ziel der Fördermaßnahme ist die Weiterentwicklung der Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft sowie des Gartenbaus bei verbessertem Umwelt- und Ressourcenschutz. Dabei werden vor allem solche Innovationen gefördert, die sich den gesellschaftlichen Herausforderungen dieser Bereiche durch eine Zusammenarbeit annehmen. Weitere Infos unter:

[https://www.agrarfoerderung-niedersachsen.de/agrarfoerderung/news/27198\\_Europ%C3%A4ische\\_Innovationspartnerschaft\\_Produktivit%C3%A4t\\_und\\_Nachhaltigkeit\\_in\\_der\\_Landwirtschaft\\_EIP\\_Agri](https://www.agrarfoerderung-niedersachsen.de/agrarfoerderung/news/27198_Europ%C3%A4ische_Innovationspartnerschaft_Produktivit%C3%A4t_und_Nachhaltigkeit_in_der_Landwirtschaft_EIP_Agri)

## **Förderung zur Digitalisierung von Kultureinrichtungen und Bibliotheken**

Das Nds. Ministerium für Wissenschaft und Kultur hat zwei neue Förderrichtlinien im Rahmen der Digitalisierung veröffentlicht:

### **Digitalisierung von Kultureinrichtungen in der Fläche**

Mit einem neuen Sonderprogramm fördert das Land die Einführung und Verbesserung der technischen und digitalen Infrastruktur sowie der IT-Sicherheit. Kleine Kultureinrichtungen können dazu bis zum **31. Oktober 2022** beim Lüneburgischen Landschaftsverband einen Antrag stellen. Weitere Infos unter: <https://www.lueneburgischer-landschaftsverband.de/kulturfoerderung/digitalisierungsprogramm.html>

### **Digitalisierung von öffentlichen Bibliotheken**

Das Programm will insbesondere Bibliotheken im ländlichen Raum, beim dringend erforderlichen Ausbau der Digitalisierung unterstützen. Gefördert werden investive Maßnahmen zur Einführung oder Verbesserung der technischen und digitalen Infrastruktur. Es kann Hardware angeschafft werden, Software und es ist der einmalige Erwerb von Nutzerlizenzen möglich, sowie die Ausstattung und Einrichtung digitaler Angebote zur Leseförderung oder Veranstaltungsarbeit. Weitere Infos unter:

<https://www.bz-niedersachsen.de/Bibliotheksentwicklungsprogramm.html>

## **TECHTIDE – „Digitale Transformation in Wirtschaft und Gesellschaft“**

**Termin: 12. und 13. September 2022**

**Ort: Messegelände Hannover sowie im Livestream**

Nach zwei Jahren Pandemie hat die digitale Transformation in vielen Bereichen große Fortschritte gemacht. Die TECHTIDE, der digitale Leitkongress Niedersachsens, hat diese Entwicklungen eng begleitet und wichtige Impulse gegeben. In diesem Jahr findet die TECHTIDE unter dem Motto „Digitale Transformation in Wirtschaft und Gesellschaft“ wieder in Präsenz im Convention Center auf dem Messegelände in Hannover statt. Die

Digitalkonferenz richtet sich u.a. an Unternehmen und Behörden, die eingeladen sind, sich auf der TECHTIDE mit dem Thema Digitalisierung auseinanderzusetzen, um individuell zu lernen und auszuprobieren. Im intensiven Dialog und in interaktiven Formaten analysieren Sprecherinnen und Sprecher, wie sich unsere digitale Welt in den nächsten Jahren und Jahrzehnten verändern wird. Sie hinterfragen Entwicklungen kritisch und stellen positive wie negative Zukunftsszenarien vor. Weitere Infos und Programm unter: <https://www.techtide.de/de/>

## **Manege frei für Innovationen und Zukunftsprojekte**

**Termin: 14. und 15. September 2022, jeweils von 10 bis 17 Uhr**

**Ort: TIP Innovationspark Nordheide, Im Innovationspark, 21244 Buchholz**

Zukunftsweisende Anwendungen, smarte Technologie und innovative Projekte: Am 14. und 15. September 2022 öffnet der erste InnovationsZirkus in der Metropolregion Hamburg seine Manege. Die Fachmesse mit Erlebnischarakter bringt Wirtschaft und Wissenschaft zusammen. Zwei Tage lang dreht

sich unter dem Dach eines großen Zirkuszeltens alles um die Themenfelder 5G-Anwendungen, E-Mobilität, Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Bildung. Mit Unterstützung namhafter Partner macht der InnovationsZirkus Zukunftsprojekte sichtbar, greifbar und erlebbar. Ausstellung, Vorträge, Führungen und Workshops bieten vielfältige Anknüpfungspunkte für Information, Networking, Geschäftsanbahnung und Kooperationen. Weitere Infos unter: <https://innovationszirkus.de/>